



VERLAG SCHERL

Bilderdienst

AUGUST SCHERL NACHFOLGER
Reichsbank-Girokonto - Postscheckkonto 286/4
Fernsprecher Sammelnummern
Ortsverkehr 17 4571 - Fernverkehr 17 57 61
Drahtanschrift Scherlverlag Berlin

Berlin SW 68
Zimmerstraße 35-41

Hausanschluß Nr. 395

5. September 1940

Bei Antwort bitte angeben
Abt. Foto 363
Be/He

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsaussenamt
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 9. SEP. 1940
Tgb. Nr.: 4686

S.H.

Herrn

Staatssekretär F r a n k,

P r a g

Palais Czernin

Sehr verehrter Herr Staatssekretär

Beifolgend erlauben wir uns, Ihnen zugleich mit unserem verbindlichsten Dank für die liebenswürdige Unterstützung unserer Bildberichterstatter, Belegabzüge der von ihnen angefertigten Aufnahmen zu überreichen.

Wir hoffen gern, sehr geehrter Herr Staatssekretär, daß die Fotos Ihren Beifall finden werden und zeichnen ganz ergebenst

Heil Hitler

Anlagen

Verlag Scherl
Bilderdienst

St. G. XII E.

4686

2

13. September 1940.

Übermittlung von Fotos.

Dort. Schreiben vom 5.9.1940 - Zeichen Abt. Foto 363 Be/He.

1.) An den
Verlag Scherl,
Bilderdienst,
B e r l i n SW 68,
Zimmerstrasse 35-41.

44

24. April 1940.

benötigten Bilder.

Heil Hitler !

h.
Oberregierungsrat.

2.) Wvl. am 23.5.1940 bei dem Unterzeichner.



45

Hochschulblatt Sachsen

Ämtliches Organ des NSD-Studentenbundes der NSDAP, der Deutschen Studentenschaft und des NS-Altherrenbundes der Deutschen Studenten - Wilhelm Limpert-Verlag, Dresden A 1, Marienstraße 16 - Fernruf 24996 - Postfach Dresden 5876 und 21903

HAUPTSCHRIFTFLEITUNG

Dresden A 24, den 28. April 1940
Mommsenstraße 13
Dr. Hy/li

Vorgang!

1. 2/5. 40.

Dringlich

An den
Herrn Staatssekretär beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Persönlicher Referent

P r a g

Wir bitten zu entschuldigen, daß es uns erst heute möglich ist, die uns freundlicherweise überlassenen 3 Bilder wieder zurückzugeben. Der Hauptschriftleiter des Hochschulblattes ist seit längerer Zeit eingezogen. Da des Krieges wegen unsere Veröffentlichungspläne in Einzelheiten geändert werden mußten, konnten wir leider von der Erlaubnis, eines der Bilder des Herrn Staatssekretärs abdrucken zu dürfen, keinen Gebrauch machen.

Inzwischen haben wir mit Förderung maßgeblicher Stellen ein Sonderheft "Deutschland und die Slowakei" herausgebracht, das wir uns erlauben möchten, hier beizulegen.

Heil Hitler !



Heymann
(Dr. Heymann)

i. V. d. Hauptschriftleiters

Anlagen:
3 Bilder
1 Heft

24. Juni 1940.

1. Vermerk.

Das Sonderheft "Deutschland und die Slowakei" befindet sich in dem Besitz des Herrn Staatssekretärs. ✓

Bilder des Herrn Staatssekretärs.

Dort. Schreiben vom 28.4.1940 -
Zeichen Dr.Hy/li.

25. VII. 1940

Herrn
Schriftleitung des Hochschulblattes Sachsen,
D r e s d e n A 16,

Schumannstr. 30.

Hiermit bestätige ich den Empfang der Bilder und darf Ihnen zugleich im Auftrage des Herrn Staatssekretärs für die Übersendung des Sonderheftes "Deutschland und die Slowakei" verbindlich danken. Der Herr Staatssekretär hat mit Interesse von dem Inhalt des Heftes Kenntnis genommen.

Heil Hitler!

4. VII. 1940

G.R. mit 5 Schriftsätzen
und 3 Bildern

4-Obersturmführer S t o i g e

mit der Bitte übersandt, die Bilder zu entnehmen und dem Bildarchiv wieder zuzuführen.

4. Alsdann z.d.A.

XII E

[Handwritten signature]

47

18. Januar 1940.

- 1. Die Bilder befinden sich in meinem Besitz.

St.S. 57/40.

18. 2. 1940

[Handwritten signature]
 An Herrn
 Landeskonservator Dr. Juraschek,
 L i n z.

Sehr geehrter Parteigenosse Juraschek!

Für die Übersendung der Bilder, die aus Anlass des Besuches des Herrn Reichsprotectors in Brünn gemacht worden sind, danke ich Ihnen herzlich. Sie haben mir mit den Bildern eine grosse Freude gemacht.

Heil Hitler !

3. Z.d.A.

XII E

[Red handwritten mark]

XII E

Zentralstelle für Denkmalschutz
Der Landeskonservator in Linz,

Schillerplatz 2
Telefon 65-13

Linz a.d. Donau, am 1. Februar 1940

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 7. FEB. 1940

Tgb. Nr.: 908

Herrn

Staatssekretär SS-Gruppenführer

Karl Hermann Frank

in Prag.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Mit Zahl St.S. 57/40 vom 18. Januar 1940 erhalte ich eine Mitteilung über Bilder aus Brünn, die offensichtlich nicht für mich bestimmt war. Da ich vermute, daß eine für mich bestimmte Nachricht an eine andere Anschrift abgegangen sein dürfte, erlaube ich mir die Bitte auszusprechen, daß dieser Sache nachgegangen werde.

Heil Hitler!

J. W. [Signature]

begang!

1. 2/2. 40.

Drigofing' 40

10/12

54
57a

29. März 1940.

29.

Leipzig in Mittheilung in
 der hohen Erwartung, daß
 es die wieder möglich sein wird,
 für uns ein paar Stunden
 zu verbringen.

Nochmal vielen Dank
 u. kommodpfeifliche Grüße.
 Gail Gistler!

Dein
 frommloben

f 13/4

4-Oberabschnitt Weichsel

Adjutant

Danzig, den 10. April 1940.

Opitzstrasse 2.

B./Wm.

An den

4-Sturmbannführer G i e s

P r a g

Czerny Palais

Lieber Sturmbannführer,

es wird Ihnen inzwischen ja wohl zu Ohren gekommen sein, dass ich seit einiger Zeit, d.h. seit Ende Dezember, bei 4-Gruppenführer Hildebrandt, Ihrem ehemaligen Chef, als Adjutant Dienst tue. Sie werden sich vorstellen können, dass dieser Wechsel von 4-Oberführer von Gottberg zu 4-Gruppenführer Hildebrandt für mich ein Aufleben bedeutet. Sie kennen ja selbst 4-Oberführer von Gottberg und können selbst am besten beurteilen, wie schwierig das Arbeiten mit ihm war.

Ich habe mich ausserordentlich gefreut, als ich seinerzeit von Ihrer Beförderung zum Sturmbannführer hörte, und möchte es nicht versäumen, Ihnen, wenn auch nachträglich, meinen herzlichsten Glückwunsch zu dieser Beförderung zu sagen.

4-Gruppenführer Hildebrandt hat mich beauftragt, Sie zu bitten, mir die Bilder, welche bei seinem letzten Besuch in Prag gemacht wurden, (bei irgend welchen Paraden oder sonstigen Sachen, ich weiss nicht genau, um was es sich handelt), zu schicken. Die Kosten der Bilder übernimmt 4-Gruppenführer Hildebrandt. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir baldmöglichst diese Bilder per Nachname

Darf ich
Empfehl
nern s
brandt

ich bitten, dem Staatssekretär eine
len, falls er sich noch meiner erin-
se, auch von 4-Gruppenführer Hilde-

Heil Hitler !

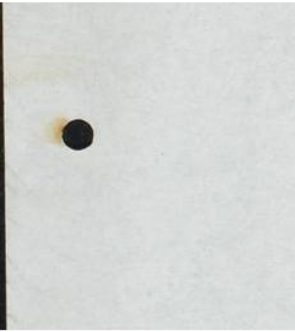
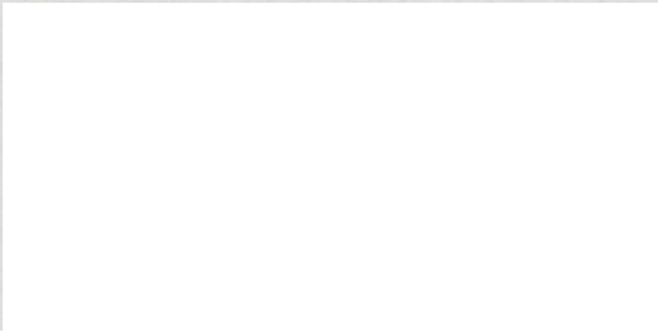
Ihr

M. *[Handwritten Signature]*

, den 15.4.

15. IV. 1949

Lieber Kamerad Berthold!



2. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Prag, den 15. April 1940.

15. IV. 1940

H. v. G r e g o r y.

Der Bildberichterstatter L a u x aus Berlin hatte unlängst in der SS-Standortkommandantur Prag Aufnahmen gemacht. U.a. war auch SS-Gruppenführer Hildebrandt aus Danzig bei der Gelegenheit anwesend. Gruppenführer Hildebrandt legt Wert darauf, in den Besitz von Abzügen der Aufnahmen zu gelangen. Ich bitte Sie, die Abzüge mit der Rechnung in meinem Auftrage an SS-Hauptsturmführer B e r t h o l d, Danzig, Opitzstrasse 2, zu senden. Ich wäre dankbar, wenn ich eine Bestätigung erhalten könnte, dass die Angelegenheit in Ordnung gegangen ist.

h.

3. Wv.am 12.5.1940 bei dem Unterzeichner.

✓

71a
1986
07867



Prag, den 22. Mai 1940.

~~1~~
K.H. mit 2 Anlagen

1/4-Obersturmführer S t o i g e

zur Aufnahme der Abzüge in das Bildarchiv zugeleitet.

[Handwritten signature]

[Faint handwritten text]
K. E.

[Faint handwritten text]
K. E. v. ...

[Faint handwritten text]
1940

28. Juni 1940.

1. V e r m e r k .

Das Gedenkwerk befindet sich in dem Besitz des Herrn
Staatssekretärs.

28. VI. 1940

An Herrn
Oberlandrat v. R u m o h r,
Mähr. O s t r a u.

Sehr geehrter He

Der Herr Staatsse
19.6.1940 - ohne
für die Übersend

Das Ahnenerbe

Der Reichsgeschäftsführer

F 3/ 4 3 / Boe./Ho.

Bitte in der Antwort das vorstehende Geschäftszeichen angeben
Zuschriften an einzelne Mitarbeiter verzögern die Bearbeitung

Berlin-Dahlem, am 26. Juni 1940
Püchlerstraße 16

Durch Eilboten ! Bote bezahlt !
=====

An

4-Gruppenführer Karl-Hermann Frank,

Prag - Bubentch
=====

Na Catorca 11.

Betr.: Überlassung eines Photo
für den 4-Kalender 1941

Gruppenführer !

Wir wären Ihnen sehr dankbar für die
Veröffentlichung im 4-Kalender
welcher Stelle ein Bild
leicht haben Sie auch per
das sich für die Wieder

Der Reichsgeschäftsführer
i.V.:

H. Kunnemann

4-Hauptsturmführer.

XII E

Reichshauptstelle: Berlin-Dahlem, Püchlerstraße 16 / Fernruf 897721

Postfach: Berlin 920 01 - Bankbindung: Bank der Deutschen Arbeit A. G., Berlin C 2 / Dresdner Bank, Depositenkasse 66, Berlin C 2

28. Juni 1940.

Ueberlassung eines Fotos für den
 44-Kalender 1940.

Dort. Schreiben vom 26.6.1940 -
 Zeichen F 3/ 44 3 / Boe./Ho. an
 44-Gruppenführer K.H. Frank.

Anlagen: 1 Foto.

29. VI, 1940
 [Signature]

An das

A h n e n e r b e ,

B e r l i n - D a h l e n ,

 Pücklerstrasse 16.

Im Auftrage von 44-Gruppenführer Frank über-
 sende ich ein Foto in der Annahme, dass sich das
 Bild zur Veröffentlichung eignet. Eine Rückgabe
 des Fotos ist nicht erforderlich.

H e i l H i t l e r !

[Signature]
 44-Sturmbannführer.

2.) Z.d.A.

XII E

Wolfg. Wolfram von Wolmar

^{Hauptle} Sturmführer,

Pressepolitischer Referent in der Gruppe
Kulturpolitische Angelegenheiten beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Prag VII., den 28.6.1940.
II Emalteomp 1218

75

Herrn
Staatssekretär SS -Gruppenführer

K.E.

P r lais.

Gr

Ich sende Ihnen ein Album mit den Lichtbildern,
die im Tschechischen-Presse-Büro
gemacht wurden, als Andenken entgegennehmen zu wollen.

Heil Hitler !

Wolfram von Wolmar

79

4. Juli 1940.

4. 7/1940

Lieber Ballauff !

Hiermit übersende ich das versprochene Bild.

Heil Hitler !

An

44-Standartenführer Ballauff,
44-Standortkommandant,

Prag .

2.)

Z.d.A.

Sicherheitsdienst R7//
SD-Leitabschnitt Prag

B 2 -PA 6758

An den
Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Prag-Bubentisch

Sachfenster

Fernsprecher 7744

6.8.40

81



1940

10. A

2. VIII) ⁶⁹ / Herrn
Karl Ludwig Reinwald,
W i e n XVI/107.
Hippgasse 17/I.

Die mit dem angeführten Schreiben übergabe folgt mit der Unterschrift des Sekretärs zurück.

H e i l H i t l e r !

h.

Oberregierungsrat.

2.) Z.d.A.

XII E

pm
an rpa prag
mdg nr 81

151.12.41

83

19,30 uhr

Original

zur sofortigen weitergabe an herrn staatssekretaer frank

im namen des fuehreres ladet der reichsminister fuer volksaufklaerung
und propaganda

herrn staatssekretaer frank

zum staats brgraebnis des verstoerebnen reichsministeres fuer die
kirchlichen angelegenheiten hanns lkerrl in den mosaiksaal der
neuen reichskanzlei zu diensttag , den 16. dezember 41 15, 00 uhr
ein.

es wrd gebeten, die platze bis 14, 50 uhr einzuenehmen.
anfahrt bis 14,45 uhr.

1. die eintreittskarten fuer das staatsbegrabnis koennen am dienst-
stag den 16. dezember 1941 in der zeit von 9,00 bis 13,00 uhr im
reichsministerium fuer volksaufklaerung und propaganda , haupteingag
wilhelmplatz 8/9, abgeholt werden.

die abgabe der kaernuze nn kraenze kann am diensttag, den 16. dez.
41 in der zeit von 9,00 bis 13,00 uhr in der neuen reichskanzlei
erfolgen. (eingang wilhelmstrasse- ehrenhof.)

gez. zippe

7/ bemerkt: Fernschreiben abgeben

2/ 2. d. d.

16/12.47

H. L. XIII 8/141

+++++

W-Gruf.

8. Dezember 1941.

9. XII. 1941

An Herrn
Dr. G a b r i e l,

Duisburg,

Wallstrasse 22.

Sehr geehrter Herr Gabriel!



Zu dem Tod Ihres tapferen Sohnes spreche ich
Familie und Ihnen mein aufrichtiges Beileid.
Gedanke, dass Ihr Sohn als begeisterter Soldat
Führer und Volk fiel, wird Ihnen Trost und
geben!

Heil Hitler!
Ihr

Handwritten signature in red ink.

2) Z.d.A.

XII E/111

86



S.S. - Jungmannstraße
Hauspostkasten Karl Herrn. Frank
Prag




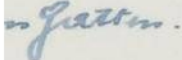
882571



1. Dezember 1941.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

87

In meinem und unserer
Familie werden  von
Ihren Herrn  und
Anteilnahme an
Ableben meines  in  gatten.

He

An

PP 88
26. November 1941.

26. 11. 1941
1.) An
Frau Luser,
W i e n III,
Löwengasse 47.

Sehr geehrte gnädige Frau !

Zum schmerzlichen Verlust, den Sie erlitten haben,
spreche ich Ihnen meine aufrichtige Anteilnahme aus.

Heil Hitler !

2.) Z.d.A.

XII 8 / 111



In tiefer Trauer geben wir allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die traurige Nachricht von dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwieger-vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Adolf Luser,
Verleger,

welcher am Mittwoch, den 19. November 1941, um 2 Uhr früh, nach kurzem Leiden im 56. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die entselte Hülle des teuren Verblichenen wird in der Dr. Karl Lueger Gedächtniskirche am Wiener Zentralfriedhofe (Eingang II. Tor) aufgebahrt, Samstag, den 22. November l. J., um 15 Uhr feierlich eingesegnet und sodann in der Familiengruft nach nochmaliger Einsegnung zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Wien, den 19. November 1941.
III., Löwengasse 47.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

68

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme danken wir v

94

25. September 1941.

XII E

25. IX. 1941

Sehr geehrte gnädige Frau!

Zu dem schmerzlichen Verlust, der Sie getroffen hat,
spreche ich Ihnen mein aufrichtiges Beileid aus.

Heil Hitler!

Jhr

2. Z.d.A.

An Frau
Erika K e g e l,

M ü n c h e n,

Beetzstrasse 5.

In treuer Pflichterfüllung verunglückte auf einer Dienstreise mein über alles geliebter froher Mann, der glückliche Vater unseres Kindes, mein einziger herzenguter Sohn, unser lieber Schwiegersohn, Neffe und Schwager

Bruno Kegel

Sturmabteilführer der Waffen-SS

Inhaber des E. K. II und der Dienstauszeichnung der NSDAP in Bronze



18. 11. 07



12. 9. 41

Sein Leben hieß Treue und Bereitsein für Führer und Vaterland.

Im Namen der Sippe:

Erika Kegel, geb. Hundertmark

Lina Kegel, geb. Gollhofer

München 27, Beetzstr. 5

Berlin W 50, Nürnberger Str. 35/36

Totenfeier: Mittwoch, den 17. 9. 1941, 16.15 Uhr, Krematorium Wilmersdorf, Berliner Str. 102

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.



Für die mir an
Verlustes erwiesene
herzl



Prag,

519.47.

XII F

97

Herrn SS-Gruppenführer

München, 19.9.41.

Staatssekretär Karl Hermann F r a n k

Leopoldstr.10

P r a g

Für Ihre Teilnahme an meinem grossen Schmerz und das
Gedenken an den Verstorbenen sagt Ihnen vielen Dank

Ihre ergebene

Cha Brückmann

*Eintrag
1. 25/9. 41.*

Prag, den 11. September 1941.

Durchgegeben: 19.40 Uhr.

*Agütkn.*1. Telegramm.
-----Reichsführer H und Chef der Deutschen Polizei,
B e r l i n SW 11,

Prinz Albrechtstrasse 8.

Reichsführer!

Zu dem schmerzlichen Verlust, der Sie betroffen hat, spreche
ich Ihnen zugleich im Namen meiner Frau meine aufrichtige
Anteilnahme aus.H e i l H i t l e r !
Stets Ihrgez.K.H.Frank
 H -Gruppenführer.

2. Z.d.A.

XIII 2/6

105

105

8. September 1941.

4-Gruf.

-8. IX. 1941

1. Sehr geehrter Herr Dr. Bardachzi!

Zum Heldentode Ihres Sohnes spreche ich Ihnen mein aufrichtiges Beileid aus,

Heil Hitler!
Ihr



An Herrn
Stabsarzt d.R. Dozent Dr. Bardachzi,
A u s s i g,

Kippeltstrasse.

2. Z.d.A.

XIII 96

, den 6.9.1941.

5 11/1941
1. Sehr verehrte gnädige Frau!

Zum schmerzlichen Verlust, den Sie erlitten haben,
spreche ich Ihnen mein aufrichtiges Beileid.


6. September 1941.

H-Gruf.

1. Sehr geehrte Frau Schroeder!

Zum Heldentode Ihres Mannes spreche ich Ihnen und Ihrer Familie
mein herzliches Beileid aus.

Heil Hitler!
Ihr



An
Frau Ilse Schroeder,
P r a g VII,

Messestrasse 37.

2. Z.d.A.

XII 8
6

Prag, den 30. August 1941.

*Stingy 13^e.
Apükku.*

1. Telegramm.

Graf Coudenhove-Ronspergheim,
Wien-Mödling,

Kürnberggasse 11.

Ihnen und Ihrer Familie herzliche Anteilnahme.

gez. K.H.Frank,
W-Gruppenführer Staatssekretär.

2. Z.d.A.

Frank

XII 48



Hans Graf von Coudenhove-Ronspergheim gibt im eigenen Namen und im Namen seiner Geschwister, seiner Gattin, seiner Schwägerinnen, seines Schwagers, seiner Tochter, seiner Nichte und seiner Neffen, sowie aller übrigen Verwandten Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Mutter, bezw. Schwiegermutter und Großmutter

**Maria Thekla (Mitsu) Gräfin von Coudenhove
geb. AOYAMA**

welche am 27. August 1941 um 3⁵⁰ Uhr morgens, im 68. Lebensjahre, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, zu Wien-Mödling sanft entschlafen ist.

Die feierliche Einsegnung findet am Montag, den 1. September 1941, um 15 Uhr in der Kapelle des Hietzinger Friedhofes statt. Hierauf folgt in aller Stille die Beisetzung im Familiengrabe.

Heilige Seelenmessen werden am Dienstag, den 2. September 1941, um 8 Uhr in der Pfarrkirche St. Othmar zu Wien-Mödling und in sämtlichen Patronatskirchen gelesen werden.

Wien-Mödling und Ronsperg, den 28. August 1941.
Kürnberggasse 11 Sudetenland



Hans Graf von Coudenhove-Ronspergheim gibt im eigenen Namen und in
seiner Eigenschaft als Schwager, seiner Gattin, seiner Schwägerinnen, seines Schwagers, seiner Tochter
und seiner Neffen, sowie aller übrigen Verwandten Nachricht von dem Hinscheiden
ihres lieben Mutter, bezw. Schwiegermutter und Großmutter

**Therese (Mitsu) Gräfin von Coudenhove-Ronsperg
geb. AOYAMA**

Am 27. August 1941 um 3⁵⁰ Uhr morgens, im 68. Lebensjahre, versehen mit den
heiligen Sakramenten, zu Wien-Mödling sanft entschlafen ist.

Die feierliche Einsegnung findet am Montag, den 1. September 1941, um 15 Uhr
in der Pfarrkirche St. Othmar zu Wien-Mödling statt. Hierauf folgt in aller Stille die Beisetzung im Familiengrab
auf dem Hietzinger Friedhofes statt. Hierauf folgt in aller Stille die Beisetzung im Familiengrab
auf dem Hietzinger Friedhofes statt. Hierauf folgen die Heilige Seelenmessen werden am Dienstag, den 2. September 1941, um 8 Uhr
in der Pfarrkirche St. Othmar zu Wien-Mödling und in sämtlichen Patronatskirchen gelesen werden.

Wien-Mödling und Ronsperg, den 28. August 1941.
Kürnberggasse 11 Sudetenland

Wien per 9. 1. 1941. 112

Sehr verehrter Herr Staatssekretär,

St. Bismarck
St. Bismarck

1. 4/9. 47

Nehmen Sie, bitte, meinen und meiner Fe-
mtern herzlichsten Dank für Ihre Anteilnahme
anlässlich des Todes meiner Mutter entgegen.

II 2 Ihr gehorsamst ergebener
Dr. Gustav Coudenhove

112a

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 4. SEP. 1941

Tgb. Nr.:



83231

, den 29.8.1941.

1. Sehr geehrter Herr Bonarius!

2. IX. 1941

Zum Heldentode Ihres Sohnes spreche ich
Ihnen mein Beileid aus.

H e i l

Ober

r Bonarius,

121

für

Herrn Hermann und Lohr Joubert,
Kerulshofstrasse,



Prag - Böhmentsch,
Hauptstrasse 11.

Für die uns anlässlich des Heldentodes unseres unvergeßlichen, lieben
Sohnes und Bruders,

Leutnant Karl Kreißl,

199

in so reichem Maße zugewendete überaus herzliche Anteilnahme
wir unseren tiefempfundenen, innigen Dank.

In tiefer, stolzer Trauer:

Bankdirektor i. R. Otto Kreißl und
MUC. Willy Kreißl, Bruder.

Karlsbad,

121a



88222

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 25. AUG. 1941

Tgl. Nr.

10

H-Gruf.

1. August 1941.

H-Gruf.

126

Für die Beweise warmer Anteilnahme aus Anlass des Soldatentodes
unseres Sohnes Hans-Georg danken wir herzlich.

Lina Fontaine

h. 23/8.47

Generalfeldmarschall Keitel
und Frau Lisa Keitel, geb. Fontaine

Berlin, im Juli 1941

31. Juli 1941. 127

U-ruf.

Für die uns bewiesene Teilnahme an dem Heldentod
unseres ältesten Sohnes des Gefreiten

128

GERHARD BOLLACHER

Studenten der ev. Theologie

sagen wir unseren herzlichsten Dank

Alfred Bollacher

ALFRED BOLLACHER

Oberregierungsbaurat

und FRAU LOTTE, geb. GRUHL

129

30. Juli 1941.

1941

30. Juni 1941.

26. Juni 1941 * Nr. 177 * Seite 3

Am 18. Juni 1941 entschlief nach schwerer
Krankheit unser kleiner

Gunter 146

Dr. Wilhelm Stuckart
und Frau Lotte Stuckart

Berlin-Wannsee.

Die Einäscherung erfolgte in aller Stille. Von
Blumenspenden und Beileidsbesuchen bitten wir
abzusehen.

1. Lieber Stuckart!

Zu dem schmerzlichen Verlust, den Sie durch den
Tod Ihres Gunther erlitten haben, spreche ich
Ihrer Gattin und Ihnen meine aufrichtige Anteil-
nahme aus.

W e i l H i t l
Ihr

88128

An Herrn
Staatssekretär Dr. Stuckart,
Berlin NW 7,
Unter den Linden 72.

2. Z.d.A.

XII 96

Prag, den 24. Juni 1941.

110

1.
Königsgraben 11. 10. 41
König. 24/6. 41.

.nahme.

XIII E

149



Die Besetzung des Sekretärs
bei Feuerpolizei
in Brünn und Mähren.

Eing.: 24. JUNI 1941

Tab. Nr.:

Meine Frau, durch dreißig Jahre meine Lebens- und Weggefährtin,

Wgn. Helene Krczal geb. Hirth

ist am 21. Juni verschieden.

Die Beisetzung findet am

Dienstag den 24. Juni 1941 um 4 Uhr nachm.

von der Aufbahnhalle des Zentralfriedhofes im Familiengrabe statt.

Brünn-Weidenberg, am 22. Juni 1941.

Gottfried Krczal, m. d. W.

Vorsitzender des Bürgeramtes Brünn.

Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen.

150

FÜR DIE ERWIESENE ANTEILNAHME ZUM TODE
MEINES VATERS SAGE ICH HERZLICHEN DANK.

IM JUNI 1941

H
W

Seine Beerdigung

am 4/8.47

III E

K. Fuchsberg

9. Juni 1941.

151

1. An Herrn
Oberdienstleiter H e d e r i c h ,
Berlin - Frohnau,
=====
Kaiserpark 44.

Sehr verehrter Parteigenosse Hederich!

Zum schmerzlichen Verlust, der Sie durch das Hinscheiden Ihres Vaters getroffen hat, spreche ich Ihnen meine aufrichtige Anteilnahme aus.

Heil Hitler!

Ihr

2. Z.d.A.

XII E

31. Mai 1941.

152

1.
31. V. 1941

An
H-Oberführer Professor Dr. Saure,
Rektor der Deutschen Karlsuniversität Prag,
P r a g .
=====

Oberführer!

Die das Hinscheiden von Herrn Professor Dr. Pesch beinhalten-
de Todesanzeige hat H-Gruppenführer Frank vorgele-
gen. Gruppenführer Frank läßt Sie bitten, den Hinterblie-
benen von Herrn Professor Pesch sein Beileid zu übermit-
teln.

Heil Hitler!

Ihr

h.

H-Obersturmbannführer.

2.

Z.d.A.

XIII E

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsregierungspräsidenten
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 27. MAI 1941
Tgb. N.....

153

**Rektor und Senat der Deutschen Karls-Universität
in Prag** geben hiermit die Trauerkunde, daß ihr hochverdienter
Kollege, Herr

Dr. med. Karl Ludwig Pesch,

o. Professor für Hygiene und Bakteriologie, Direktor des
Hygienischen Institutes und der Staatlichen Gesundheitsanstalt

am Freitag, den 16. Mai 1941 im 53. Lebensjahre plötzlich ver-
storben ist.

Die Beisetzung wird in Köln a. Rhein stattfinden.

Prag, im Mai 1941.

Der Rektor
der Deutschen Karls-Universität
Saure.

K. Saure

12. Mai 1941.

W-Gruf.

Empf. ...

rel. am

1. 12. V. 1941

An Herrn
 Wilhelm Hart,
 Hannover,
Fallingbostelerstrasse 11.

Sehr geehrter Herr Hart!

Zu dem schmerzlichen Verlust, der Ihre Gattin und Sie durch den Tod Ihres Töchterchens Wilma betroffen hat, spreche ich meine aufrichtige und herzliche Teilnahme aus.

Heil Hitler!

2. G.R.
 Pg. Conrad

zur Kenntnis übersandt.

3. Alsdann z.d.A.

St. G. VII 8-14

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 26. APR. 1941

Tgb. Nr.:

E u e r e E x c e l l e n z !

Bitte, wollen Euere Excellenz für das gütige
Beileidsschreiben anlässlich des Todes Sr. Eminenz,
des hochwürdigsten Herrn Kardinals Fürsterzbischofs
von Prag seinen und des gesamten Metropolitan-Dom=
kapitels innigsten Dank entgegennehmen.

Mit dem Ausdruck der Hochverehrung

Euerer Excellenz ergebenster

V. Aufspanz,

Dompropst.

Prag, am 26. April 1941.

128/4

4
eine Original
/ 28/4 41

XII 2

22. April 1941.

1.

22. IV. 1941

An Seine Hochwürden
Herrn Domprobst Dr. Anton Franz,
Prag IV,
Georgsplatz 4.

Euer Hochwürden

danke ich für die Mitteilung vom 22.d.Mts. Ich darf
dem Metropolitandomkapitel zu St. Veit zu dem Tode
Seiner Eminenz des Herrn Kardinals Fürsterzbischofs
Dr. Kašpar mein herzliches Beileid aussprechen.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

2.

Z.d.A.



XII E

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 22. APR. 1941

Tab. F.:

E u e r e E x z e l l e n z !

Das a.g. Metropolitandomkapitel zu St.Veit
in Prag erlaubt sich, Euerer Exzellenz tieftrauernd er=
gebenst Nachricht vom Verscheiden Sr.Eminenz, des hoch=
würdigsten Herrn Kardinals Fürsterzbischofs von Prag
Dr. Karl K a š p a r zu geben.

Der Herr Kardinal starb nach langer Krank=
heit gestern, den 21.April, um 1 Uhr nachts.

Es zeichnet für das Domkapitel
ehrfurchtsvoll ergebener

Prag, am 22. April 1941.

H. Ausfranz
Komposit.

P
7 22/3

158

Für die liebevolle Teilnahme
sagen herzlichen Dank

Familien Maixner
und Linhart

Landskron, im April 1941

*zu
einem Vortrag*
XII 1941/4.47

Prag, den 17. April 1941.

19.50 h. Brief
gegeben.
Hug.

1. Telegramm:

=====

Frau
Sophie M a i x n e r ,
Landskron Sudetengau,
=====
Strasse der SA.

Zum Heimgang Ihres Gatten, meines tapferen Kameraden
im Kampf um die Befreiung der Heimat, übermittle ich
Ihnen meine aufrichtige Anteilnahme.

H e i l H i t l e r !

Ihr

gez.K.H. Frank,

H-Gruppenführer Staatssekretär.

2. Z.d.A.

XIII E



Unser lieber Gott, Vater, Schwiegervater, Großvater, Herr

Wilhelm Maizner,

Erbrechter i. R.,

ist am 14. April 1941 von uns gegangen.

Wir übergeben ihn der Heimat Erde am Donnerstag, den 17. April 1941, um 4 Uhr nachmittags von der Defanalkirche aus.

Die Seelenmesse wird am 18. April 1941 um 1/8 Uhr gelesen werden.

Hella und Franz Linhart Sophie Maizner Gerhard und Emilie Maizner

Wir bitten von Beileidbesuchen abzusehen.

Landekron, Sudetengau, Straße der G.B.

161

Für die uns anlässlich des Ablebens unseres
Vaters bewiesene Anteilnahme sagen wir Ihnen
unseren innigsten Dank.

Geschwister Horner

Elbogen, im April 1941.

XII F.
eine bezeugung
1. 7. 4. 41.

Prag, den 5. April 1941.

*Stiefz. im 13⁴⁰²
Nr. 5.4.41.*

1. Telegramm.

An
Familien Horner,
Elbogen a.E.,

Adolf Hitler-Strasse 45.

Allerherzlichste Anteilnahme am schweren Verlust.

gez. K.H. Frank

W-Gruppenführer Staatssekretär. *1. 5/9.41*

XIII E

2. Z.d.A.



Unser guter Vater

Dr. Anton Horner,
Rechtsanwalt,

ist am 2. April 1941 nach kurzer schmerzloser Krankheit im 82. Lebensjahre selig im
Herrn entschlafen.

Seine irdischen Ueberreste werden am

Freitag, den 4. April 1941 um 1/4 4 Uhr

in Elbogen vom Hause Adolf Hitlerstraße 45 beerdigt.

Die Seelenmesse wird am 5. April um 7 Uhr gelesen.

Familien

JU Dr. Horner MU Dr. Bruckner

MU Dr. Horner Ing. Schaubberger

Ing. Horner

168

Herrn



Staatssekretär
Karl Hermann Frank

in Prag III
Czernin-Palais !

83178



30. Juli 1941.

1. Sehr geehrte Frau Kemenovic!

Zum Tode Ihres Mannes spreche ich Ihnen und den Kindern mein herzliches Beileid aus. Ich habe Ihren Gatten als aufrechten, unerschrockenen und tapferen Kameraden in bester Erinnerung. Sein Verlust schmerzt mich sehr. Er hat das Beste, was er geben konnte, dem Führer und seinem Volke geopfert! Dieser Gedanke wird Sie in den kommenden Tagen und Wochen aufrichten und stark machen. Verfügen Sie bitte über mich, wenn und soweit Sie es für erforderlich halten.

Heil Hitler!
Ihr

An Frau
Hedwig Kemenovic,
Olmütz,
Mozartstrasse 6.

2. Z.d.A.

St. G. 11 8 - 1141

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.



Eing.: 6. AUG. 1941

Teil No.:

UNSER ÜBER ALLES GELIEBTER

ERICH KEMENOVIC,

GEFREITER IN EINEM SCHÜTZENREGIMENT,
KREISLEITER DER NSDAP, // STURMBANNFÜHRER,

IST AM 15. JULI 1941 BEI EINEM STURMANGRIFF AUF FEINDLICHE
STELLUNGEN BEI SMOLENSK GEFALLEN. ER GAB SEIN LEBEN, ER-
FÜLLT VON UNERSCHÜTTERLICHEM PFLICHTBEWUSSTSEIN UND
HEILIGSTER BEGEISTERUNG, FÜR SEINEN FÜHRER UND SEIN
VOLK.

WIR GEDENKEN SEINER IN STOLZEM, TIEFEM WEH.

HEDE KEMENOVIC, geb. BRASS

CHRISTL, RONI, KLAUS,

BERTA KEMENOVIC

LOTTE WEINERTH, geb. KEMENOVIC

RICHARD UND FELICITAS BRASS.

OLMÜTZ, IM JULI 1941.

St. S. XII. 8-1 / 41

16. September 1941.

H-Gruf.

17. IX. 1941

1. Sehr verehrte gnädige Frau!

Zu dem schmerzlichen Verlust, der Sie und Ihre Familie getroffen hat, darf ich Ihnen meine aufrichtige Anteilnahme übermitteln.

Heil Hitler!



[Handwritten signature in red ink]

An
Frau Else Bruckmann,
München,
Leopoldstrasse 10.

St. L. E-2-1/41

2. Z.d.A.

Reichspropaganda-Amt
München-Oberbayern

167

München, den 8. September 1941.
Theatinerstraße 23 (an der Feldherrnhalle)
Fernsprecher 11331
Büro des Reichssekretärs
beim Reichspropagandaamt
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 11. SEP. 1941
Tob. F.

Herrn
Staatssekretär Karl Hermann Frank,
Prag IV, Czerninpalais.

Aktenzeichen: 1/A.

Betreff: Beisetzung Verleger Bruckmann.

Auf Ihr Telegramm teile ich mit, dass die An-
schrift der Gattin des verstorbenen Verlegers Hugo
Bruckmann wie folgt lautet:
Frau Elsa Bruckmann, München, Leopoldstr. 10.

112/9

Heil Hitler!
In Vertretung:
H. Hitler



*Vorgang liegt bei
Sri. 11/9.*


St. G. XII 8 - 2a/4i

Prag, den 6. September 1941.

1. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Minister V ö l c k e r s.

... des Herrn Staatssekretärs teile ich mit, dass


Oberregierungsrat.

em Unterzeichner.